

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Product

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: CH-2021-0010

R4BP 3-Referenznummer: CH-0026675-0007

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	6
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	7
6. Sonstige Informationen	7

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Textilschutz-Säckchen (Lavendel Parfüm)

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	ANnoWAttec GmbH
Anschrift	Münchener Str. 30 85123 Karlskron Deutschland
Zulassungsnummer	CH-2021-0010 1-2

R4BP 3-Referenznummer

CH-0026675-0007

Datum der Zulassung

07/07/2021

Ablauf der Zulassung

24/03/2031

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Annowatec GmbH

Anschrift des Herstellers

Münchener Straße 30 D-85123 Karlskron Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Münchener Straße 30 D-85123 Karlskron Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1404 - Transfluthrin
Name des Herstellers	Bayer Vapi Private Limited
Anschrift des Herstellers	306/3, II Phase, GIDC Vapi-396195 Gujarat Indien
Standort der Produktionsstätten	16 rue Jean-Marie Leclair CS 90106 F-69266 Lyon Cedex 09 Frankreich

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	3,02
Linalool	3,7-dimethylocta-1,6-dien-3-ol	nicht wirksamer Stoff	78-70-6	201-134-4	29,7
Nopyl acetate	2 - (6,6 - dimethylbicyclo < 3.1.1. > - 2 hepten - 2 - yl) ethyl acetate	nicht wirksamer Stoff	128-51-8	204-891-9	15,84
Geraniol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	nicht wirksamer Stoff	106-24-1	203-377-1	7,92
Cineole	1,3,3-trimethyl-2-oxabicyclo[2.2.2]octane	nicht wirksamer Stoff	470-82-6	207-431-5	1,98
alpha-iso-Methylionone	(3E)-3-methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-one	nicht wirksamer Stoff	127-51-5	204-846-3	1,48
Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, <2% aromatics		nicht wirksamer Stoff	246538-78-3	920-901-0	0
Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics		nicht wirksamer Stoff		927-676-8	0
Terpinyl acetate	2-(4-methylcyclohex-3-en-1-yl)propan-2-yl acetate	nicht wirksamer Stoff	80-26-2	201-265-7	9,9
Nerol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	nicht wirksamer Stoff	106-25-2	203-378-7	2,97
Habanolide	A mixture of: (E)-oxacyclohexadec-12-en-2-one; (E)-oxacyclohexadec-13-en-2-one; a) (Z)-oxacyclohexadec-(12)-en-2-one and b) (Z)-oxacyclohexadec-(13)-en-2-one	nicht wirksamer Stoff	111879-80-2	422-320-3	1,48
α-hexylcinnamaldehyde	(2E)-2-(phenylmethylidene)octanal	nicht wirksamer Stoff	101-86-0	202-983-3	0

2.2. Art der Formulierung

Passive Verdunster

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Sehr giftig für Wasserorganismen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Inhalt einer Sondermüllsammelstelle entsprechend den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Insektizid – (Adulte und Larven) Kleidermotten und Teppichkäfer – Nichtprofessionelle Anwender – passive Verdunster – innen – Duftsäckchen

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Die Mottensäckchenformulierung besteht aus einem Vliesbeutel, der mit Wirkstoff imprägniertes Accurelgranulat enthält. Der Wirkstoff Transfluthrin ist zum Gebrauch als Insektizid durch nichtprofessionelle Verwender bestimmt. Die Produkte müssen in Schränken, Schubladen und Truhen verwendet werden gegen Kleidermotten und Teppichkäfer.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Tineidae: Tineola bisselliella Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Adulte wissenschaftlicher Name: Tineidae: Tineola bisselliella Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Larven wissenschaftlicher Name: Dermestidae: Anthrenus verbasci Trivialname: Teppichkäfer Entwicklungsstadium: Adulte wissenschaftlicher Name: Dermestidae: Anthrenus verbasci Trivialname: Teppichkäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- Insektizid für die Anwendung im Haus
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Diffusionsverfahren Detaillierte Beschreibung: Duftsäckchen mit imprägniertem Granulat (passive Verdunster) zur Anwendung in Schränken und Schubladen gegen Kleidermotte und Teppichkäfer (offenes System).
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: So viele Säckchen verwenden, dass 15mg Wirkstoff pro m ³ Schrank oder Schublade erreicht werden. Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 3 Monate wirksam. Nur wenn erforderlich, Anwendung nach der empfohlenen Zeit wiederholen, höchstens 4mal pro Jahr anwenden.
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Faltschachtel, die 3 Produkte mit jeweils eigener Primärverpackung enthält. Verpackungsmaterial: Kunststoff, LDPE Das Säckchen besteht aus PP und/oder Viskose. Folie: 85-90 x 135-140; Faltschachtel: 105x162x38mm. Transfluthrin: 15 mg/Säckchen Folie: 85-90x135-140mm; Faltschachtel: 94x165x40mm Transfluthrin: 15 mg/Säckchen Folie: 85-90x135-140mm; Faltschachtel: 105x162x38mm. Transfluthrin: 5,7 mg/Säckchen Foil: 85-90x135-140mm; Faltschachtel: 105x162x38mm. Transfluthrin: 5,7 mg/Säckchen

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Pfeilspitze des beiliegenden Hakens durch das Loch im Rand des Duftsäckchens stecken. Dieses nicht öffnen.

OPTIMUM MOTTEN AKTIVPERLEN: Verwende 3 Säckchen pro m² Schrank oder Schublade
RUBIN DUFTENDE MOTTENSCHUTZ-SÄCKCHEN: Verwende 3 Säckchen pro m² Schrank oder Schublade
Inseko Textilschutz-Säckchen: Verwende 1 Säckchen pro m² Schrank oder Schublade
Sachet Anti Mites (Lavande): Verwende 3 Säckchen pro m² Schrank oder Schublade
Duftendes Mottensäckchen: Verwende 3 Säckchen pro m² Schrank oder Schublade

Passe die Zahl der Duftsäckchen an das Volumen des zu behandelnden Schrankes oder der Schublade an.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur zur Anwendung in für Kinder und Haustiere (besonders Katzen) und Nichtzieltiere unzugänglichen Bereichen. (N114)
Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken oder Tierfutter lagern oder anwenden. (N301+160)
Augenkontakt vermeiden.
Während der Anwendung Räume regelmäßig lüften.

Keine Anwendung in Räumen mit Aquarien oder Terrarien.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen:

Pyrethroide können Paresthesien (Brennen und Prickeln der Haut ohne Irritationen). Bei Anhalten der Symptome ärztlichen Rat einholen

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemein: Ärztlichen Rat einholen, wenn Symptome auftreten und Packung oder Etikett vorzeigen. Niemals etwas oral einer bewusstlosen oder krampfenden Person zuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabiler Seitenlage transportieren.

Bei Hautkontakt mit Seife und reichlich Wasser spülen.

Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser 10 bis 15 Minuten bei geöffnetem Augenlid spülen.

Bei Verschlucken Mund mit kaltem Wasser spülen. Kein Erbrechen hervorrufen. Ist der Patient bei Bewusstsein, Wasser zu trinken geben.

Pyrethroide können Paresthesien (Brennen und Prickeln der Haut ohne Irritationen). Bei Anhalten der Symptome ärztlichen Rat

einholen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Nicht in Oberflächengewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Sollten größere Mengen in Gewässer, Boden oder Abwasserkanäle gelangen, die entsprechende Behörde informieren. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen und in entsprechenden Abfallbehältern sammeln.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das unbenutzte Produkt muss als Sondermüll entsprechend den nationalen Vorschriften entsorgt werden. Die leere Packung und Produkt nach 3-monatiger Anwendung kann mit dem Hausmüll entsprechend den nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Entsorgung von Produkt und Verpackung: Abfallentsorgungsschlüssel: EWC: 20 01 19

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Trocken und kühl lagern. Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen.
Die Langzeitlagerstudie zeigt, dass die Duftsäckchen bei 25°C 4 Jahre stabil sind.
Nicht über 40°C lagern.
Vor Frost schützen.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen:

Pyrethroide können Paresthesien (Brennen und Prickeln der Haut ohne Irritationen). Bei Anhalten der Symptome ärztlichen Rat einholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemein: Ärztlichen Rat einholen, wenn Symptome auftreten und Packung oder Etikett vorzeigen. Niemals etwas oral einer bewusstlosen oder krampfenden Person zuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabiler Seitenlage transportieren.

Bei Hautkontakt mit Seife und reichlich Wasser spülen.

Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser 10 bis 15 Minuten bei geöffnetem Augenlid spülen.

Bei Verschlucken Mund mit kaltem Wasser spülen. Kein Erbrechen hervorrufen. Ist der Patient bei Bewusstsein, Wasser zu trinken geben.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Nicht in Oberflächengewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Sollten größere Mengen in Gewässer, Boden oder Abwasserkanäle gelangen, die entsprechende Behörde informieren. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen und in entsprechenden Abfallbehältern sammeln

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das unbenutzte Produkt muss als Sondermüll entsprechend den nationalen Vorschriften entsorgt werden. Die leere Packung und Produkt nach 3-monatiger Anwendung kann mit dem Hausmüll entsprechend den nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Entsorgung von Produkt und Verpackung: Abfallentsorgungsschlüssel: EWC: 20 01 19

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Trocken und kühl lagern. Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen. Das Produkt ist bei 25°C 4 Jahre stabil. Vor Frost schützen.

6. Sonstige Informationen

Der Wirkstoff, der in der Produktfamilie enthalten ist, ist Transfluthrin CAS-Nr.: 118712-89-3 EC-Nr.: 405-060-5, NICHT Tralopyril CAS-Nr.: 122454-29-9.